



Herz Dame Schönberg

Vorsitzender

Werner Schneider

August-Antz-Str. 23

54293 Trier

0651 7103484

0160 93259681

0651 9664997

 www.herzdameschoenberg.dskv.de

 werner.schneider50@web.de

Viertägige Skat-, Erlebnis- und Erholungsreise vom 17. September bis 20. September 2015 nach Bayern/Oberpfalz

1. Tag: Anreise mit Zwischenstopps. Nachdem wir alle Fahrgäste eingesammelt haben werden wir nach kurzer Fahrt erst einmal im Autohof Ramstein an der A 6 ein kleines Frühstück zu uns nehmen. Gegen Mittag werden wir im Autohof Wörnitz an der A 7 eintreffen und a la Carte zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen werden wir die ersten beiden Serien Skat spielen. Währenddessen fahren unsere Gäste in das 20 km entfernte Rothenburg ob der Tauber. Dort werden sie unter fachkundiger Führung das Kriminalmuseum besichtigen. Danach verbleibt noch genügend Zeit um die vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren 42 Türmchen zu bestaunen oder vielleicht sogar zu besteigen und evtl. einen Blick in Käthe Wohlfahrt's "Weihnachtsland" zu werfen. Gegen 17.00 Uhr nehmen wir unsere Skatfreunde wieder auf und setzen unsere Fahrt fort zum Ziel nach Velburg/Oberpfalz wo wir uns nach dem einchecken um 19.00 Uhr zum Abendessen (Buffet) wieder treffen. Nach dem Essen werden wir die 3. und 4. Serie Skat in einem separaten Raum spielen. Für die Gäste ist der Abend zur freien Verfügung.

2. Tag: Nach dem bayerischen Frühstücksbuffet werden wir erst einmal die 5. Serie Skat spielen. Die Gäste haben u.a. währenddessen Gelegenheit den Wellness Bereich des Hotels kennen zu lernen. Gegen 11.00 Uhr verlassen wir das Hotel und fahren in das 20 km entfernte Mühlhausen. Dort tauschen wir unseren Bus gegen die "Alma Victoria" und "Treideln" auf dem "Ludwigskanal" nach Pollanten - ca. 3 km und wieder zurück. Im Anschluss erwartet uns eine sehr ausgiebige Brotzeit auf der Kutscher-Alm. Gut gestärkt und frohen Mutes werden wir dann mit dem 56-Sitzer "Traditionswagen" gezogen von einem 4-Spanner durch die herrliche Landschaft des Naturparks "Altmühltal" galoppieren. Gegen 18.30 Uhr werden wir wieder unser Hotel erreichen und uns gegen 19.00 Uhr wieder zum Abendessen (Buffet) im Restaurant treffen. Ab 20.30 Uhr heißt es dann: "Spare" oder gar "Strike" aber bloß kein "miss" - Bowling ist angesagt. Auf der 300 m vom Hotel entfernten Bowlingbahn sind 5 Bahnen für uns reserviert. Die Skatspieler werden in 5 Teams a) 8 Spieler ein Match - Durchgang dauert etwa 90 Min. - spielen. Es werden Geldpreise von insgesamt 250 EUR ausgesetzt. Die Gäste können dem Wettkampf aus der Cocktailbar beiwohnen.

3. Tag: Der 3. Tag steht bei den Skatspielern zu 80 % unter dem Zeichen "Skat". Schon nach dem Frühstück geht es los. Es werden die Serien 6, 7, 8 und 9 gespielt. Eine kleine Unterbrechung wird es nach der 7. Serie zur Einnahme des Mittagessens (a la Carte) geben. Unsere Gäste brechen sofort nach dem Frühstück zum 55 km entfernten Regensburg auf. Gloria Thurn und Taxis hat zwar nicht persönlich eingeladen aber auf einer Premium-Tour (Dauer ca. 90 Min.) werden wir Schloss Emmeram, den Kreuzgang und evtl. die fürstliche Schatzkammer besichtigen. Gegen Mittag werden wir versuchen, eine Reservierung in der historischen Gaststätte/Restaurant "Wurstkuchl" welche unmittelbar an der Steinernen Brücke liegt, vorzunehmen. So bleibt noch genügend Zeit im Anschluss die Altstadt von Regensburg zu besichtigen. Gegen 18.30 Uhr treffen wir dann im Hotel wieder auf die Skatfreunde und können uns frisch machen für den Abend. Gemeinsam werden wir gegen 19.00 Uhr ins 60 km entfernte Nürnberg fahren und dort das "Altstadtfest" besuchen. Einer der zahlreichen Festwirte - Thomas Dürscher vom Spalter Hopfenhaus - hat bereits 60 Plätze für uns reserviert. Gegen 23.30 Uhr werden wir dann wieder unser Hotel aufsuchen.

4. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet spielen die Skatspieler die 10. Serie - gesetzt nach Punkten -. Nachdem alle ausgecheckt haben werden wir gegen 11.00 Uhr die Heimreise antreten. Diese werden wir wieder gegen 13.00 Uhr im Autohof Wörnitz zur Einnahme des Mittagessens a la Carte unterbrechen. Vor der Weiterfahrt werden wir dort noch die Siegerehrung vornehmen. Einen letzten Stopp werden wir auch wieder im Autohof Ramstein einlegen bevor uns die ersten Gäste nach einer Stunde schon verlassen werden. Die Ankunft in Bitburg wird wohl gegen 21.00 Uhr erfolgen.

Bitte unbedingt die nachstehenden Hinweise beachten!!!

A: Zustiegsmöglichkeiten:

1. Morbach-Wenigerath, Betriebshof
2. Bitburg - Bedaplatz
3. B 51 - Meilbrück - Bushaltestelle
4. B 51 - Schwarzkreuz, Bushaltestelle
5. Schweich - Leinenhof
6. Thalfang - Busbahnhof
7. A 6 - Autohof Ramstein

(Bedarfstustiege: Rasthof Wattenheim und Raststätte Dannstadt-West)

Bitte bei Anmeldung unbedingt angeben!!!

B: Hotel

Das Hotel-Gasthof "Zur Post" - eine ehemalige Brauerei und Posthalterei - ist ein 3-Sternehaus mit 45 Zimmern und 100 Betten im Haupthaus und 15 Zimmern mit 29 Betten im Nebengebäude (Gästehaus "Hänsel und Gretel") in Velburg-Oberpfalz im Landkreis Neumarkt Oberpfalz; 5.200 Einwohner.

Entfernung: Trier - Velburg 450 km.

Die Zimmer sind alle mit Lift zu erreichen und mit Bad bzw. Dusche und WC ausgestattet sowie TV.

Im Haus befindet sich ein Wellness Bereich mit Sauna und Solarium.

C: Anmeldung und Anzahlung

Anmeldung unter Verwendung des beigefügten Vordrucks bis spätestens 31. Mai 2015 vornehmen!

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen - Maximale Teilnehmerzahl: 60 Personen.

Die Anmeldung ist erst verbindlich mit dem Eingang einer Anzahlung in Höhe von 50,00 €/Person.

D: Restzahlung

Da wir sowohl beim Busunternehmen als auch beim Hotel Vorleistungen erbringen müssen und darüber hinaus den üblichen Stornobedingungen unterliegen ist die Restzahlung am 16. August 2015 fällig. Das Skat-Startgeld ist am 11. September 2015 fällig.

E: Reiserücktritt

Der Rücktritt von der Reise ist jederzeit möglich. Entschädigungen fallen wie folgt an:

Tage vor Reisebeginn:

Höhe der Entschädigung:

Bis 43 Tage vor Reisebeginn:

kostenlos

42. bis 30. Tag vor Reisebeginn:

10 % des Reisepreises

29. bis 15. Tag vor Reisebeginn:

20 % des Reisepreises

14. bis 7. Tag vor Reisebeginn:

30 % des Reisepreises

6. Tag bis Nichtanreise

40 % des Reisepreises

Bei Nennung und Teilnahme von Ersatzpersonen entfällt die Entschädigung.

F: Bordgetränke

Die üblichen Getränke wie Bier, Radler, Cola, Sprudel u. Apfelschorle (Preis einheitlich 1,20 €) werden vom Fahrer mitgeführt. In seinem Interesse bitte ich die Teilnehmer darum auf die Mitnahme der vorstehenden Getränke zu verzichten.

G: Bankverbindung

VR-Bank Hunsrück Mosel eG - IBAN: DE37 5706 9806 0012 1180 70

BIC: GENODED1MBA - Kontoinhaber: Heinz Scherf.

Ca. 4 Wochen vor Reiseantritt erhalten sie eine Teilnehmerliste und letzte Infos.

H: Leistungen

Fahrt im modernen Reisebus mit WC

3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet

darunter 2 x Halbpension (Abendessen als Buffet)

Kleines Frühstück auf der Hinreise mit "Kaffee satt"

Wert-Bon über 10,00 € für Mittagessen a la Carte auf der Hinreise

Wert-Bon über 10,00 € für Mittagessen a la Carte auf der Rückreise

Treidelfahrt auf dem Ludwigskanal

Brotzeit auf der Kutscher-Alm

Zweistündige Planwagenfahrt mit Vier-Spänner durch das Altmühltal

Bowling-Wettkampf mit Geldpreisen (1. = 100 €, 2. = 60 €, 3. = 40 €, 4. = 30 €, 5. = 20 €)

(Nur Skatspieler)

Besuch des Kriminalmuseums mit Führung in Rothenburg o.d. Tauber (Nur Gäste)

Besuch von Schloss Emmeram mit Premium Führung (Nur Gäste)

Stadtbesichtigung Regensburg und Rothenburg o.d. Tauber (Nur Gäste)

Besuch des Altstadtfestes in Nürnberg mit Reservierung bei einem Festwirt

Skatorganisation

Kosten: 260,00 € im DZ/Person - EZ-Zuschlag: 30,00 €

J: Skatturnier

10 Serien, Startgeld: 75,00 €, Abreizgeld: 1.-2. Spiel 0,50 €, ab 3. Spiel 1,00 €.

Preisgestaltung bei 40 Teilnehmern (Es erfolgt eine genaue Anpassung):

Gesamtpreise				
1. Preis: 500 €	2. Preis: 400 €	3. Preis: 300 €	4. Preis: 200 €	
5. Preis: 150 €	6. Preis: 150 €	7. Preis: 100 €	8. Preis: 100 €	
9. Preis: 50 €	10. Preis: 50 €	Insgesamt:	2.000 €	
Serienpreise				
1. Preis: 50 €	2. Preis: 30 €	3. Preis: 20 €	Gesamt:	100 €
		x 10	Insgesamt	1.000 €

Allgemeine Informationen

Rothenburg ob der Tauber: Wie in kaum einer anderen deutschen Stadt blieb hier das romantische Flair des Spätmittelalters erhalten. Dicht aneinandergedrängt umsäumen liebevoll herausgeputzte Häuser mit hohen Giebeln die Gassen und Plätze. Gewaltige Mauern und Stadttore signalisieren Wehrhaftigkeit.

Kriminalmuseum: Erleben Sie Deutschlands bedeutendste rechtshistorische Sammlung. Begeben Sie sich zurück in die Zeit der Folterinstrumente und der Leibes-, Lebens- und Ehrenstrafen. Instrumente der Schandstrafen wie etwa Halsgeigen, Schandmasken und Trinkertonnen verpassten Schwatz- oder Streitsüchtigen nur einen Denkkzettel. Auf eine andere inhumane Qualität weisen die zahlreichen Instrumente der Folter wie etwa Streckbank, Hexenstuhl, Eiserne Jungfrau und Scharfrichtermaske hin.

Käthe Wohlfahrts "Weihnachtsdorf": Man muss es einfach gesehen haben. Ein Erlebnis für Jung und Alt. Das weltbekannte Geschäft ist mittlerweile zu einem Touristenziel geworden. Lassen Sie sich einfach in einer Jahreszeit wo man noch nicht an Weihnachten denkt berieseln. Dem Weihnachtsdorf ist auch noch ein Weihnachtsmuseum angegliedert.

Treideln auf dem Ludwigskanal: Der Ludwigskanal erhielt seinen Namen von König Ludwig I von Bayern, der diese Wasserstraße bauen ließ. Von Bamberg bis Kelheim verbindet er auf 178 km den Main mit der Donau. Mit seinen 101 Schleusen überwindet er eine Höhe von 243 Metern. Durch eine wunderschöne Landschaft fährt das Schiff "Alma Viktoria" - Baujahr 1933 - von einem Pferd gezogen den Kanal entlang von Mühlhausen nach Pollanten und nach der Umspannung des Pferdes wieder zurück nach Mühlhausen. Die Schleuse 25 ist die einzigste noch erhaltene Schleuse welche wir sowohl auf der Hin- als auch auf der Rückfahrt passieren; geschleust wird übrigens per Hand. Die Fahrt dauert ca. 90 Minuten und es werden ca. 6 km zurückgelegt. Getränke halten die Schiffsleute auf dem Kahn bereit.

Kutscher-Alm und Planwagenfahrt: In Mühlhausen mit der "Alma Viktoria" wieder angekommen werden wir mit dem Bus erneut nach Pollanten fahren und dort auf der Kutscher-Alm bei Fam. Luber eine deftige Brotzeit zu uns nehmen. Währenddessen wird Herr Luber seine 4 Haflinger vor den Traditionswagen spannen damit wir frisch gestärkt durch die herrliche Landschaft des Naturparks Altmühltal bei Gesang und kühlen Getränken die ursprüngliche Landschaft mit Wacholder bewachsenen Jurahängen, naturgeschützter Steppenheide, seltenen Pflanzen und tiefgrünen Mischwäldern genießen können.

Regensburg: Regensburg mit seinen 140.000 Einwohnern ist die Hauptstadt des Bezirks Oberpfalz. Wer die Altstadt mit ihren fast tausend Baudenkmalern aus zweitausend Jahren besichtigen möchte benötigt viel Zeit. Ein absolutes Muss ist die "Steinerne Brücke" und der angrenzende "Salzstadel". Hier befindet sich auch die historische Gaststätte "Wurstkuchl". Im übrigen laden auch die zahlreichen Kaffeehäuser in der Altstadt zum verweilen ein.

Schloss Emmeram: Sankt Emmeram ist eine ehemalige Benediktinerabtei. Während der Säkularisation kamen die Klostergebäude an das Fürstenhaus der "Thurn und Taxis". Diese ließen das Kloster als Wohnsitz "Schloss Emmeram" umbauen. Die gesamte Schlossanlage verfügt über mehrere prunkvolle Säle. Besucher können den Kreuzgang und die angrenzenden Gebäude aus dem älteren Teil des Klosters, die Prunkräume des fürstlichen Schlosses sowie den ehemaligen Marstall besichtigen, in dem heute eine Museum untergebracht ist. Noch heute lebt die Familie "Thurn und Taxis" in Teilen des Schlosses. Lassen Sie eine 1.000-jährige Tradition bei einem Rundgang durch viele Jahrhunderte mit Mönchen, Gesandten und dem aristokratischen Leben auf sich einwirken.

Bowling-Match: Als Gegenpol zum Skat werden die Skatfreunde die Karten bei Seite legen und gegen einen Bowling-Ball austauschen; ja beim Bowling heißt es "Ball" und nicht "Kugel" genauso heißt es "Pin" und nicht "Kegel" damit wir mal den Unterschied zum Kegelsport herausstellen. Ein Computersystem wird uns die Berechnung der Ergebnisse abnehmen. Es werden bei 40 Skatspielern 5 Teams à 8 Spieler gebildet welche zeitgleich parallel den Wettkampf bestreiten. Die Teams werden bereits mittags auf der Kutscher-Alm gebildet damit ohne Zeitverlust abends direkt gestartet werden kann. Ein Spiel besteht aus 10 Feldern (Durchgänge) mit maximal 21 Würfeln. Das siegreiche Team erhält 100 EUR, 2. - 60 EUR, 3. - 40 EUR, 4. - 30 EUR und 5. - 20 EUR. Schuhe können für 1,50 EUR gemietet werden - sofern nicht vorhanden. Unsere Gäste können währenddessen an der Piraten Bar bei leckeren Cocktails den Wettkampf beobachten und erforderlichenfalls das eine oder andere Team anfeuern.

Nürnberg - Altstadtfest: Nürnberg mit 500.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Bayerns feiert seit 1970 im Herbst das Altstadtfest. Die Insel Schütt und der Hans-Sachs-Platz sind dann für 10 Tage das Mekka der Festbesucher die sich in den zahlreichen Fest-Stuben bayerisches Bier - übrigens auf dem Nürnberger Altstadtfest gibt es mehr Biersorten als auf dem Münchener Oktoberfest - und fränkische Schmankerln munden lassen. Im "Spalter Hopfenhaus" hat Metzgermeister Thomas Dürsch bereits 60 Plätze für uns reserviert.